

Rewe Fleischwaren bauen Wurstproduktion aus

Die Rewe Austria Fleischwaren GmbH, die ihre Geschäfte von der Zentrale im Industriezentrum NÖ-Süd in Wiener Neudorf steuert, wird im nächsten Jahr ihren Produktionsstandort Radstadt beträchtlich erweitern



„Dieser Ausbau ist dringend“, erklärt Michael Riedmann, Geschäftsführer der Rewe Austria Fleischwaren GmbH. In Radstadt produziere man für den Selbstbedienungsbereich im Handel sogenannte Slice-Packungen, also zum Beispiel in Scheiben geschnittene und verpackte Wurst. Da das Wachstumspotenzial in diesem Geschäftsbereich sehr groß ist, „haben wir uns zu dem Ausbausritt entschieden“, so

Riedmann. Die Baumaßnahmen in Radstadt sollen 2014 beginnen. Das Investitionsvolumen bezifferte Riedmann mit mehreren Millionen Euro. Konkrete Zahlen wurden noch nicht bekannt gegeben, da die Detailplanungen für die Erweiterung des Salzburger Standortes noch im Gange seien.

Im Vorjahr hat die Rewe-Gruppe die beiden unter dem Markennamen „efef“ laufenden Fleisch-Produktionsbetriebe in Hohenems und Radstadt mit den bisherigen Billa-Fleisch-Zerlegebetrieben in Traiskirchen, Ansfelden und St. Veit/Glan zur Rewe Austria Fleischwaren GmbH zusammengeführt. Die Marke „efef“ ist beim Verkauf in den Handelsketten Adeg, Sutterlüty und AGM (Großhandel) erhalten geblieben. Bei den Rewe-Vertriebsschienen Billa, Merkur und Penny werden die „efef“-Produkte unter einer anderen Marke geführt. (Red./Efef)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at